

Baby-Aufnahme

Englisch: Baby Receiver

LICHT/EQUIPMENT

16mm-Aufnahme für Baby-Zapfen — Standardbuchse an Leuchtenstativen und Gripequipment für kleinere Scheinwerfer.

Technische Details Standard Baby-Receiver haben eine maximale Traglast von 15-25 kg und wiegen selbst zwischen 800-1200 Gramm. Der 16mm-Zapfen wird durch eine Kreuzschraube oder Drehverschluss gesichert, während die Neigungsverstellung über eine Flügelmutter mit 10mm-Gewinde erfolgt. Hochwertige Modelle von Matthews, Kupo oder Manfrotto verwenden eloxiertes Aluminium oder Stahlguss. Spezialvarianten umfassen Offset-Receiver mit seitlich versetztem Zapfen, Double-Receiver für zwei Leuchten und Low-Profile-Versionen mit reduzierter Bauhöhe von nur 85mm statt der üblichen 120mm. Geschichte & Entwicklung Die Baby-Aufnahme etablierte sich in den 1940er Jahren in Hollywood als Standardkomponente, als die Filmbeleuchtung von schweren Bogenlampen zu kompakteren Wolfram-Scheinwerfern überging. Mole-Richardson entwickelte 1947 das erste normierte System mit einheitlichen Zapfendurchmessern. In den 1980er Jahren führte Matthews Studio Equipment verbesserte Schnellverschlüsse ein, die das zeitaufwändige Schrauben durch Hebelmechanismen ersetzten. Moderne Versionen integrieren seit 2010 Composite-Materialien und bieten optionale Arca-Swiss-Kompatibilität für DSLR-Setups. Praxiseinsatz im Film Bei "Mad Max: Fury Road" (2015) nutzte DoP John Seale Baby-Receiver für die mobile Beleuchtung der Fahrzeugszenen, da sie schnelle Winkelanpassungen während der Fahrt ermöglichten. Typische Anwendungen umfassen die Montage von Dedolight-Spots für Portraitbeleuchtung, LED-Panels als Fülllicht oder kleine HMI-Scheinwerfer für Akzentlicht. Der Receiver dämpft Vibrationen und verhindert das Verdrehen der Leuchte bei Standortveränderungen. Nachteile zeigen sich bei schweren Leuchten über 20 kg, wo die 16mm-Aufnahme an ihre Belastungsgrenze stößt. Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zur Junior-Aufnahme (28mm-Zapfen) für schwere Scheinwerfer ab 5 kW ist die Baby-Aufnahme auf mittlere Beleuchtungsstärken optimiert. Spigot-Adapter und Magic Arms bieten flexiblere Positionierung, erreichen jedoch nicht die Stabilität eines dedizierten Receivers. Moderne Kugelköpfe mit Schnellwechselplatten ersetzen zunehmend traditionelle Receiver bei DSLR- und LED-basierten Setups. Die Wahl zwischen Baby- und Junior-System bestimmt sich primär nach Leuchtengewicht und erforderlicher Stabilität.